



Nachhaltige Schulverpflegung – Aber wie?

Regionales Netzwerktreffen (Mitte/Nord) Teil 1

Workshop im Rahmen der bundesweiten Initiative

„Bio kann jeder – Nachhaltig essen in Kita und Schulen“

06.07.2021 von 15:30 – 18:00 Uhr (Teil 1)

und 20.07.2021 von 15:30 – 18:00 Uhr (Teil 2)

**Für Vertreter*innen kommunaler Schulträger in Hessen, die den Arbeitsbereich
Schulverpflegung verantworten (Kooperationsverbund Mitte/Nord)**

Regionales Netzwerktreffen – Teil 1 (Veranstaltungsnummer: 21HE04)

In Teil 1 des **online** „Bio kann jeder“-Workshop informieren wir Sie über die Bedeutung von Bio-Lebensmitteln für eine nachhaltige Ernährung und wie diese in den Verpflegungsalltag integriert werden können. Darüber hinaus wird auf die Änderungen in den neuen DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen sowie auf praktische Informationen zur Umsetzung eingegangen. Um zu veranschaulichen wie eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Verpflegung in der Praxis umgesetzt werden kann, stellt der Landkreis Marburg-Biedenkopf seine Ansatzpunkte und erste Schritte auf diesem Weg vor. Neben den fachlichen Inputs bleibt ausreichend Zeit zum Austausch unter Kolleginnen und Kollegen sowie für Ihre Fragen.

Anja Erhart und Insa Folkerts von der FiBL Projekte GmbH veranschaulichen, wie eine nachhaltige Schulverpflegung umgesetzt werden kann.

Jessica Füger, Leiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen, stellt die neuen DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen vor.

Christiane Kappelhoff aus dem Fachbereich Gesundheitsamt stellt ein Konzept des Landkreises Marburg-Biedenkopf vor.





Regionales Netzwerktreffen – Teil 2 (Veranstaltungsnummer: 21HE06)

In Teil 2 des **online** „Bio kann jeder“-Workshop möchten wir Sie in Bezug auf die Verankerung von Kommunikationsstrukturen bei der Einführung von Bio-Lebensmitteln und die Umstellung auf eine nachhaltige Ernährung im Verpflegungsalltag sensibilisieren. Zur Unterstützung der Schnittstelle Schulträger – Schulgemeinde wird auf den Praxisleitfaden der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen eingegangen. Tipps für die praktische Umsetzung entlang der Wertschöpfungskette und bei der Beschaffung von regionalen Produkten gibt die Ökomodellregion Wetterau. Neben den fachlichen Inputs bleibt ausreichend Zeit zum Austausch unter Kolleginnen und Kollegen sowie für Ihre Fragen.

Anja Erhart und Insa Folkerts von der FiBL Projekte GmbH stellen vor, wie Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten für eine nachhaltige Schulverpflegung umgesetzt werden können.

Jessica Füger, die Leiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen, stellt den In-Form-Praxisleitfaden „Miteinander im Dialog – Schulverpflegung gestalten“ sowie die entwickelten Materialien für die Arbeit im Mensakreis vor.

Claudia Zohner von der Ökomodell-Region Wetteraukreis stellt diese vor und geht auf die Beschaffung regionaler Produkte und die Bedeutung von Wertschöpfungsketten ein.

Sie sind

- Vertreterin oder Vertreter eines Schulträgers in Hessen
- sind in dem Arbeitsbereich Schulverpflegung oder in einer Schnittstellenfunktion tätig
- und gehören dem Kooperationsverbund Mitte/Nord an?

Dann melden Sie sich noch heute an!

Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis:

Sollten Sie an einem oder beiden Termine in Ihrem Kooperationsverbund verhindert sein, können Sie gerne an den Terminen im Kooperationsverbund Rhein-Main/Süd teilnehmen (Teil 1: 07.07.2021, Teil 2: 22.07.2021, jeweils von 15:30 – 18:00 Uhr).



Die Info-Kampagne für die Außer-Haus-Verpflegung von Kindern und Jugendlichen ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und wurde initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Allgemeine Informationen

Anmeldung

Über folgende E-Mail-Adresse können Sie sich bis zum 22.06.2021 anmelden:

insa.folkerts@fibl.org

Wir bitten Sie weiterhin der Anmeldung folgende Informationen beizufügen:

- Veranstaltungsnummer und -datum sowie Regionales Netzwerktreffen Teil 1 und/oder Teil 2
- Vor- und Nachname
- Adresse der Einrichtung
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Ihre Funktion in der Organisation (z.B. Arbeitsbereich Schulverpflegung, Beschaffung, Ganztageskoordination etc.)

Über die folgende Website können Sie sich über weitere Veranstaltungen in Ihrer Region informieren:

<https://www.oekolandbau.de/ausser-haus-verpflegung/bildung-und-beratung/bio-kann-jeder/workshops-wann-und-wo/>

Teilnahmegebühr

Dieses Angebot ist kostenfrei. Es entsteht keine Teilnahmegebühr.

Teilnahmebescheinigung

Falls Sie eine Teilnahmebescheinigung benötigen, können Sie diese nach der Veranstaltung unter folgenden E-Mail-Adresse anfordern: insa.folkerts@fibl.org

Voraussetzungen und Software

Um am Web-Seminar teilzunehmen, benötigen Sie einen PC, Laptop, Smartpad oder Smartphone, eine stabile Internetverbindung und nach Möglichkeit ein Headset oder Kopfhörer mit eingebautem Mikrofon und eine Webcam. Das Web-Seminar läuft folgendermaßen ab:

- Die Zugangsdaten werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung vorab zugeschickt.
- Am Tag der jeweiligen Veranstaltung können Sie sich ab 15:15 Uhr mit dem Zugangslink in das Web-Seminar einloggen. Dann können noch technische Probleme beseitigt werden. Ab 15:30 Uhr startet das Programm.
- Sie können dann das Web-Seminar-Team via Webcam live sehen und hören.
- Ihre Fragen können jederzeit schriftlich über einen Textchat gestellt werden.

Kontakt für Rückfragen

Jessica Füger / Telefon: +49 69 38989 367 / E-Mail: Vernetzungsstelle.Schulverpflegung.LA@kultus.hessen.de

Insa Folkerts/ Telefon: +49 69 7137699-82 / E-Mail: insa.folkerts@fibl.org



Die Info-Kampagne für die Außer-Haus-Verpflegung von Kindern und Jugendlichen ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und wurde initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.